

Angaben in Euro im 1. Jahr – Stand 01.05.2024:

| Pflege-grad | Pflege-vergü-tung ¹ | Ausbil-dungs-umlage | Unter-kunft ² | Verpfle-gung ² | Investiti-onskos-ten ³ | Pflege-satz/ Mo-nat | Anteil der PK/ Monat inklusive Leistungszuschlag | Eigenan-teil/ Mo-nat ⁴ |
|-------------|--------------------------------|---------------------|--------------------------|---------------------------|-----------------------------------|---------------------|--|-----------------------------------|
| 1 | 74,25 | 6,04 | 20,93 | 15,35 | 15,85 | 4.028,22 | 0 | 4.028,22 |
| 2 | 106,56 | 6,04 | 20,93 | 15,35 | 15,85 | 5.011,09 | 1.168,29 | 3.842,80 |
| 3 | 122,73 | 6,04 | 20,93 | 15,35 | 15,85 | 5.502,98 | 1.660,28 | 3.842,70 |
| 4 | 139,59 | 6,04 | 20,93 | 15,35 | 15,85 | 6.015,86 | 2.173,26 | 3.842,60 |
| 5 | 147,16 | 6,04 | 20,93 | 15,35 | 15,85 | 6.246,14 | 2.403,30 | 3.842,84 |

Der Pflegesatz setzt sich aus folgenden Komponenten zusammen:

- 1 Die Pflegevergütung beinhaltet die Kosten, die für die pflegerische Versorgung täglich zu bezahlen sind. Diese Kosten werden zum Teil von der Pflegeversicherung übernommen.
- 2 Die Sätze für Unterkunft und Verpflegung sind die sogenannten Hotelkosten. Sie beinhalten die Kosten, die pro Tag zu bezahlen sind. Diese Kosten werden nicht von der Pflegeversicherung übernommen.
- 3 Der Investitionskostensatz beinhaltet die Kosten, die pro Tag für Investitionen am Gebäude (Inventar, Abschreibungen etc.) zu bezahlen sind. Diese Kosten werden nicht von der Pflegeversicherung übernommen.
- 4 Für die Pflegevergütung in den Pflegegraden 2-5 ist mit den Kostenträgern ein einrichtungseinheitlicher Eigenanteil (auf Grundlage von 30,42 Tagen) vereinbart. Aufgrund von Rundungsdifferenzen kann der einrichtungseinheitliche Eigenanteil geringfügig abweichen. Seit dem 01.01.2022 erhalten Pflegebedürftige in Pflegegrad 2-5 zudem einen Leistungszuschlag von dem zu zahlenden Eigenanteil an den pflegebedingten Aufwendungen (einschließlich Ausbildungsumlage). Ab 01.01.2024 beträgt dieser Leistungszuschlag 15% im ersten Jahr, 30% im zweiten Jahr, 50% im dritten Jahr und 75% im vierten Jahr.